

wendung, Teilig. an Unternehm. zum Zwecke der Verwertung der Grundstücke u. Beteil. an anderen Terrain- u. Baugeschäften.

**Kapital:** M. 20 000 in 20 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari, eingez. nur 25% = M. 5000.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Fehlende Aktieneinzahl. 15 000, Debit. 3576, Verlust 1423. Sa. M. 20 000. — Passiva: A.-K. M. 20 000.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 571, Unk. 664, Gründungsspesen 187. Sa. M. 1423. — Kredit: Verlustsaldo M. 1423.

**Dividenden 1911—1912:** 0, 0%.

**Direktion:** Oscar Frankenstein.

**Aufsichtsrat:** Vors. Ratsmaurermeister Heinr. Carl Ziechmann, Charlottenburg; Architekt Karl Wachtel, Siegfried Goldstein, Berlin.

## Neue Berliner Grundstücks-Akt.-Ges. in Berlin,

W. 56, Markgrafenstr. 52.

**Gegründet:** 19. bzw. 22./10. 1904; eingetr. 25./10. 1904. Gründer: Grundstücks-A.-G., Dir. Alb. Wichmann, Allg. Häuserbau-A.-G., Bercht & Sohn, Phil. Aschenbrenner, Berlin.

**Zweck:** Erwerb u. Veräuss. von Grundstücken u. Betrieb aller damit zus.hängenden Rechtsgeschäfte. Die Ges. erwarb die südlich der Levetzowstrasse beleg. Spiekermannschen u. Richterschen Grundstücke. Das Nettobauland einschl. Vorgartenland beträgt 3500 qR. Nachdem der Bebauungsplan genehmigt ist, können jetzt Parzellenverkäufe stattfinden. Im J. 1908 Grundstücke mit M. 15 171 Gewinn verkauft; 1909—1911 ergab das Grundstücks-Kto aus Verkäufen Gewinne von M. 18 956, 22 976, 82 016.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 480 Vorz.-Aktien u. 20 St.-Aktien à M. 2000. Urspr. M. 1 000 000 in 500 St.-Aktien à M. 2000. Zur Tilg. des Verlustes (Ende 1908 auf M. 373 002 gestiegen) haben die Aktionäre 1908 M. 480 000 zugezahlt; die verbliebenen M. 106 997 wurden in R.-F. gestellt. Diejenigen Aktien, auf die pro Stück M. 1000 zugezahlt wurden, sind in Vorz.-Aktien umgewandelt. Der Verlust von 1909 (M. 38 025) fand aus dem in 1908 gebildeten R.-F. Deckung; 1910 weiterer Verlust von M. 52 127. Die Ges. wird aufgelöst, sobald die Vorz.-Aktien auf je M. 1000 amortisiert sind. Auf die Vorz.-Aktien wird aus dem verteilbaren Reingewinn und im Falle der Liquidation aus der Liquidationsmasse vorweg eine Rückzahlung von 175% auf den Nennbetrag geleistet, während die St.-Aktien erst dann bis zu 100% zurückgez. werden. Ein dann noch etwa verbleibender Überschuss wird zwischen Vorz.- u. St.-Aktien in der Weise geteilt, dass auf jede Vorz.-Aktie  $\frac{3}{5}$ , auf jede St.-Aktie  $\frac{2}{5}$  entfällt.

**Hypotheken:** M. 2 007 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Grundstücke 3 471 382, Fundamentierung 35 289, Restkaufgeldhypoth. 350 900, Debit. 20 500, Kassa 2826. — Passiva: Vorz.-Aktien 960 000, St.-Aktien 40 000, R.-F. 16 844, Hypoth. 2 007 000, Kredit. 831 141, Reingewinn 25 912. Sa. M. 3 880 899.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 13 828, Bank-Zs. u. Bank-Provis. 54 564, Grundstücksspesen einschl. Grundsteuern 10 857, Reingewinn 25 912. — Kredit: Gewinn aus Verkäufe 82 016, Aktiv-Hypoth.-Zs. 23 145. Sa. M. 105 162.

**Dividenden 1904—1912:** 0%.

**Direktion:** Dir. Hugo Bloch, Kaufm. Herm. Liebisch, Berlin.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bank-Dir. Carl Harter, Stellv. Komm.-Rat Max Richter, Baurat Gust. Erdmann, Bankier Wilh. Ramm, Berlin; Kursmakler Otto Kaufmann, Charlottenburg.

## Neue Boden-Aktiengesellschaft in Berlin NW., Mittelstr. 2/4.

**Gegründet:** Handelsger. eingetr. 15./5. 1901. Aus Anlass der Übernahme der gesamten Geschäftsaktiva der Deutschen Grundschuld-Bank in Liquid. zu Berlin wurde die Firma Neue Berliner Baugesellschaft durch G.-V.-B. v. 14./5. 1901 in Neue Boden-Akt.-Ges. abgeändert; näheres hierüber siehe die Jahrgänge 1901/1902—1903/1904 dieses Handbuchs.

**Zweck:** Erwerb und Verwertung von Liegenschaften aller Art, sowie von Hypotheken und Grundschulden und Betrieb aller hiermit mittelbar oder unmittelbar in Verbindung stehenden Hilfs- und Nebengeschäfte. Die Ges. ist insbesondere befugt, die Verwertung der Grundstücke im ganzen oder in Parzellen vorzunehmen, Strassen, Baulichkeiten oder sonstige Anlagen herzustellen, die Liegenschaften zu verbessern, zu verwalten, nutzbar zu machen und zu veräußern, hypothek. Darlehen zu nehmen und zu gewähren, Kredite aller Art in Anspruch zu nehmen, verfügbare Barbestände auszuleihen oder durch Diskontierung von Wechseln, Ankauf von Wertpapieren oder durch Anlagen bei Banken nutzbar zu machen, Geschäfte in Grundstücken, Hypoth. und Grundschulden zu vermitteln, Hypoth. zu lombardieren, zu erwerben u. zu veräußern, Anlagen, welche die Zwecke der Ges. fördern, zu begründen u. einzurichten, sich bei anderen Unternehmungen zu beteiligen u. überhaupt alle Massnahmen zu treffen, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes angemessen erscheinen.